

Liebe Schülerinnen, liebe Schüler,

es freut mich sehr, dass Ihr auch dieses Jahr wieder für unsere Förderschule des Prana-Projektes spenden wollt.

Nun ist es nicht mehr lange hin bis zum Osterfest – die Fastenzeit geht ja schnell vorbei – und da erwartet uns etwas ganz Besonderes: Die österliche Freude, die uns Jesus durch seine Auferstehung zuteil werden lässt.

Ostern ist in unserer Schule in Indien auch immer eine ganz besondere Zeit. Wir haben nämlich eine lange Warteliste von Kindern, die aufgenommen werden wollen. Nun ist es aber so, dass wir einfach nicht alle Kinder nehmen können, weil Schule Geld kostet. Es müssen zum Beispiel Lehrerinnen und Lehrer bezahlt werden, die Kinder brauchen Unterrichtsmaterialien und Bücher. Und wenn dann noch Geld übrig bleibt, bekommen Schülerinnen und Schüler neue Kleider, weil ihre Eltern zu arm sind, um welche zu kaufen.

Letztes Jahr kamen so viele Spenden zusammen, dass wir sogar eine ganze neue Klasse aufnehmen konnten. Dabei achten wir darauf, dass nicht nur Kinder christlichen Glaubens zu uns kommen, sondern auch Kinder, die islamischen oder hinduistischen Glaubens sind. Ihr wisst, dass es auf der Welt viel Unfrieden und sogar Kriege gibt, weil die Angehörigen von verschiedenen Religionsgemeinschaften sich nicht vertragen. Unsere Schule steht unter christlicher Leitung, und so ist es uns ein ganz besonderes Anliegen, uns für den Frieden auf der Welt einzusetzen, ganz so wie Jesus es uns gelehrt hat. Und wo könnte man da besser beginnen als bei Euch, den Kindern. Ihr seid doch diejenigen, die unsere Welt einmal gestalten werden. Hier in Europa und auch in Indien. Wenn Kinder schon in der Schule lernen oder gar am eigenen Leib erfahren können, dass eine andere Religion kein Grund ist, seinen Nachbarn nicht zu mögen - dann, so denke ich, haben wir einen Schritt in Richtung Frieden geleistet, und wenn es noch so ein winziges Schrittchen sein mag.

Wie Ihr wisst, wurde das Prana-Projekt mit dem Cusanuspreis 2010 ausgezeichnet.

Bundestagspräsident Norbert Lammert, der die Festrede hielt, begründete diese Entscheidung: „Das Prana-Projekt macht Politik im Kleinen,“ sagte er.

Mit Eurer Spende tragt Ihr nicht nur ganz real dazu bei, dass wir Kinder in unserer Schule aufnehmen können, sondern in erster Linie unterstützt Ihr uns, dass die dringend notwendige Toleranz, die eine der Grundlagen für Frieden ist, befördert wird.

Das alles hat mit der österlichen Freude zu tun, die auch Kindern in unserer Schule zuteil werden soll. *Allen* unseren Kindern, ganz egal welche Religion sie haben.

Dr. Hilde Link / Prana-Projekt